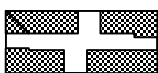


# WESSLING

## Flächennutzungsplan 8. Änderung

Neue Darstellungen:



Geltungsbereich der Änderung



Konzentrationsfläche für Kiesabbau



Fläche für Wald (nach Verfüllung  
bzw. Rekultivierung )

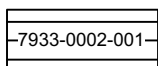


Nutzungsbeschränkungen oder Vorkehrungen zum Schutz  
gegen schädliche Umwelteinwirkungen i. S. d. BImSchG

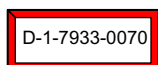
Nachrichtliche Übernahmen:



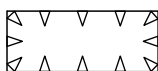
Landschaftsschutzgebiet festgesetzt, gem. RIS



Kartierte Biotop mit Nr., Stand 2014

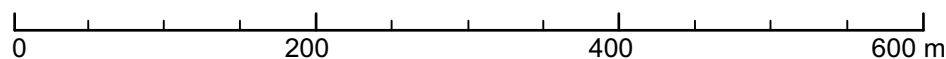
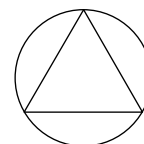


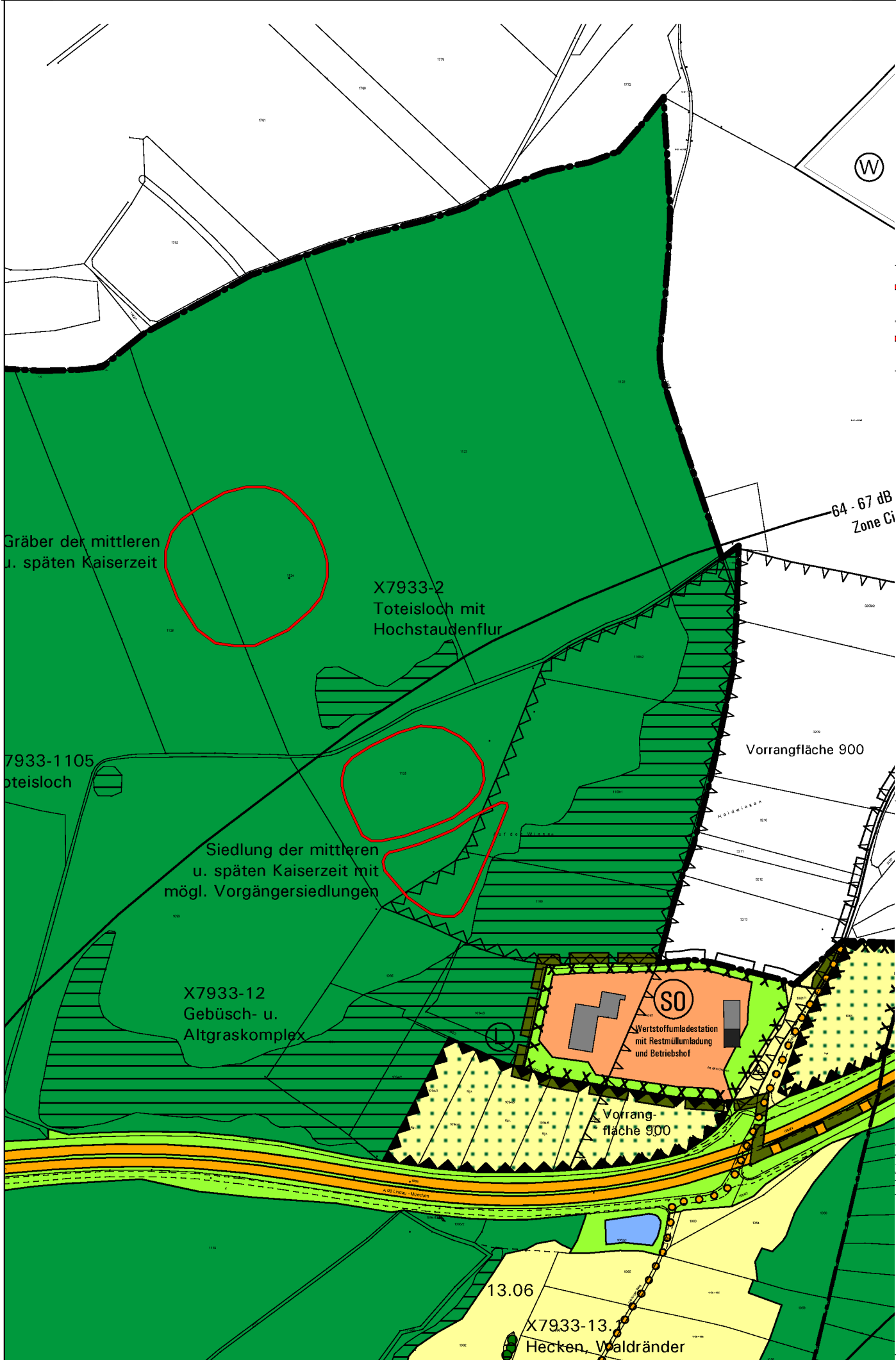
Bodendenkmal mit Nr., Stand 2014



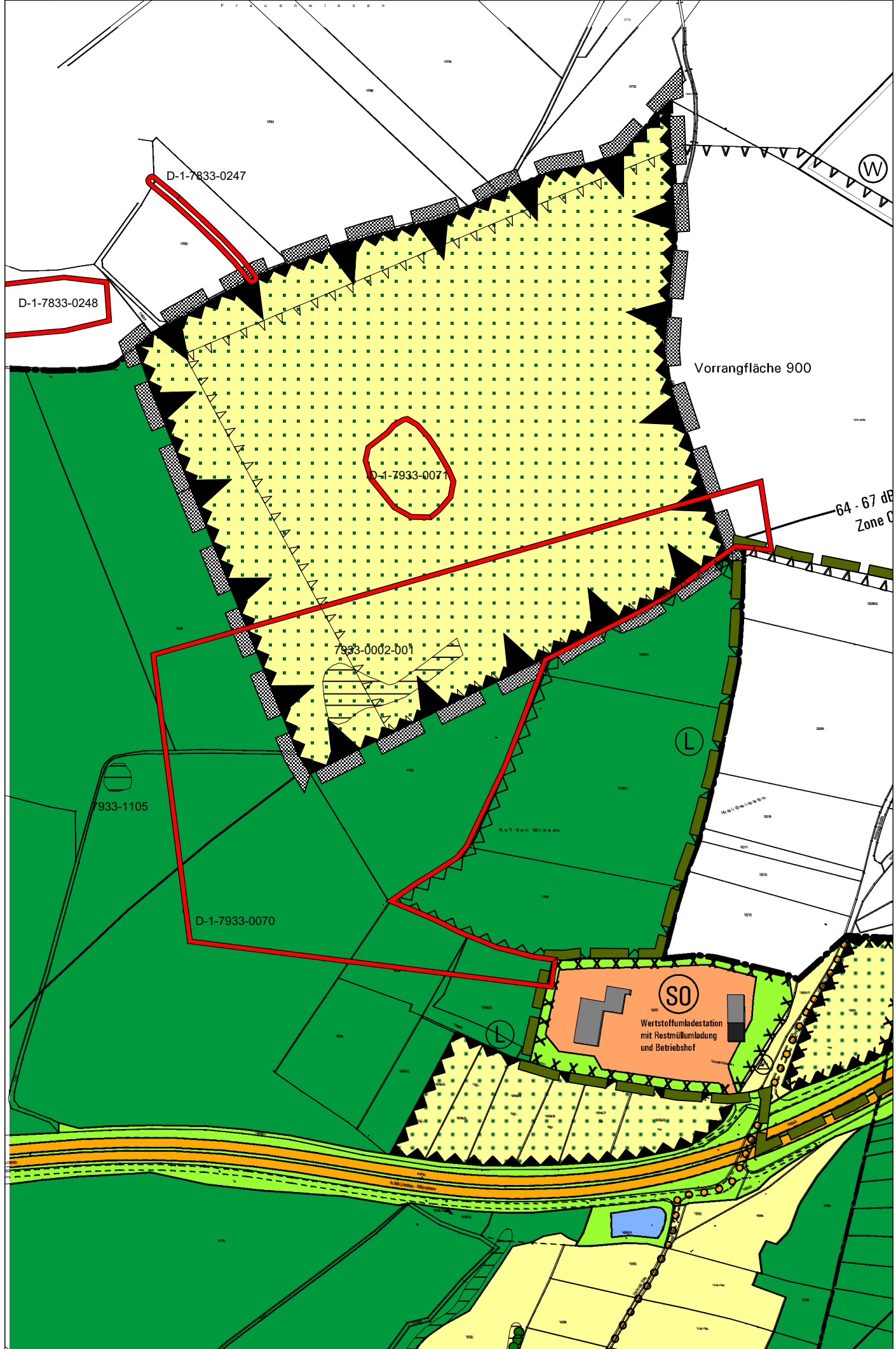
Fläche für Rohstoffsicherung, Stand 2014  
(Vorrangfläche, Vorbehaltsfläche)

M 1 : 5000





Ausschnitt rechtskräftiger Flächennutzungsplan



Änderungsplan

## Verfahrensvermerke

1. Der Beschluss zur Aufstellung der 8. Flächennutzungsplan-Änderung wurde vom Gemeinderat am 12.08.2014 gefasst und am 10.09.2014 ortsüblich bekanntgemacht (§ 2 Abs. 1 BauGB).

Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit zum Vorentwurf der 8. Flächennutzungsplan-Änderung in der Fassung vom 12.08.2014 hat in der Zeit vom 15.12.2014 bis 30.01.2015 stattgefunden (§ 3 Abs. 1 BauGB).

Die frühzeitige Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange zum Vorentwurf der 8. Flächennutzungsplan-Änderung in der Fassung vom 12.08.2014 hat in der Zeit vom 15.12.2014 bis 30.01.2015 stattgefunden (§ 4 Abs. 1 Satz 1 BauGB).

Die öffentliche Auslegung und die Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange des vom Gemeinderat am 28.04.2015 gebilligten Entwurfs der 8. Flächennutzungsplan-Änderung in der Fassung vom 28.04.2015 hat in der Zeit vom 08.06.2015 bis 10.07.2015 stattgefunden (§ 3 Abs. 2 i. V. m. § 4 Abs. 2 BauGB)).

Der Feststellungsbeschluss zur 8. Flächennutzungsplan-Änderung in der Fassung vom 24.11.2015 wurde vom Gemeinderat am 24.11.2015 gefasst.

Der Feststellungsbeschluss zur 8. Flächennutzungsplan-Änderung in der Fassung vom 24.11.2015 wurde vom Gemeinderat am ..... wieder aufgehoben.

Der geänderte Entwurf der Änderung des Flächennutzungsplans in der Fassung vom ..... wurde mit der Begründung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB in der Zeit vom ..... bis ..... erneut öffentlich ausgelegt.

Der Feststellungsbeschluss zur 8. Flächennutzungsplan-Änderung in der Fassung vom ..... wurde vom Gemeinderat am ..... gefasst.

Weßling, den .....

(Siegel)

.....  
(Michael Muther, Erster Bürgermeister)

2. Die Genehmigung der 8. Flächennutzungsplan-Änderung in der Fassung vom ..... wurde mit Bescheid des Landratsamtes Starnberg vom ....., Az.: ..... bestätigt.

Weßling, den .....

(Siegel)

.....  
(Michael Muther, Erster Bürgermeister)

3. Die ortsübliche Bekanntmachung der Genehmigung der 8. Flächennutzungsplan-Änderung erfolgte am .....; dabei wurde auf die Rechtsfolgen des § 215 BauGB sowie auf die Einsehbarkeit der Flächennutzungsplan-Änderung hingewiesen. Mit der Bekanntmachung wurde der Flächennutzungsplan in der Fassung vom ..... wirksam (§ 6 Abs. 5 BauGB).

Weßling, den .....

(Siegel)

.....  
(Michael Muther, Erster Bürgermeister)